

des *Gottfried Engels*

Bürgermeisterei *Burgwaldrath* Kreis *Kempen* Regierungs-Bezirk *Düsseldorf*.

Im Jahre eintausend achthundert *zweihundertsechzig* den *zweizehn* des Monats *Januar* *1857* mittags *vielf* Uhr, erschienen

vor mir *Sehr. Jacob Meiner* *Ärztlicher Rath* als Beamten des Personenstandes der *Land.* Bürgermeisterei *Burgwaldrath*

1) der *Gottfried Engels* *zweiundzwanzig*

und *Maria Magdalena Hüppers.*

Zahre alt, geboren zu *Ammersteden* Regierungs-Bezirk *Düsseldorf*

Estandes *Arbeiter* wohnhaft zu *Ammersteden*

Regierungs-Bezirk *Düsseldorf*, *groß* jähriger Sohn de *re*

*unvermöglichen* *Christiana Maria Catharina Engels*, wohnhaft zu *Ammersteden*

*zweihundertsechzig* und *zweiundzwanzig*

2) und die *Maria Magdalena Hüppers*, *fünf*

*und zwanzig*

Zahre alt, geboren zu *Walden* Regierungs-Bezirk *Düsseldorf*

Estandes *Lehrer* wohnhaft zu *Walden*

Regierungs-Bezirk *Düsseldorf*, *groß* jährige Tochter de *re*

zu *Walden* *Christiana Maria Catharina Hüppers*

*und* *Walden* *Christiana Maria Catharina Hüppers*

Dieselben haben mich ersucht, die zwischen ihnen verabredete Heirath gesetzlich abzuschließen: und in Erwägung, daß die vorgeschriebenen öffentlichen Ankündigungen dieser Heirath wirklich vor der Hauptthüre des Gemeinde-Saales zu *Ammersteden* mit *Walden* statt gehabt haben, nämlich die erste am *zweiundzwanzigsten* *Januar* *1857* und die andere am *ersten* *Januar* *1857* daß ferner die Urkunden dieser Ankündigungen den gesetzlichen Bestimmungen gemäß öffentlich angeschlagen gewesen, daß auch kein Widerspruch gegen diese Verheirathung eingelegt worden ist; habe ich, um jenem Gesuche zu willfahren, die mir überreichten, beziehungsweise von mir eingesehenen, und wie folgt aufgezählten Urkunden, so wie auch das sechste Kapitel des vom Ehestande handelnden Titels des bürgerlichen Gesetzbuchs laut vorgelesen.

Jene Urkunden sind: *I. Einigungsbriefe.*

1. Ein *Einigungsbrief* *Christiana Maria Catharina Hüppers* vom *4. Februar* *1857*.

2. Ein *Einigungsbrief* *Christiana Maria Catharina Hüppers* vom *12. Juni* *1857*.

*II. Quoten* *Christiana Maria Catharina Hüppers*.

3. Ein *Einigungsbrief* *Christiana Maria Catharina Hüppers* vom *24. October* *1856* et: *39*.

4. Ein *Einigungsbrief* *Christiana Maria Catharina Hüppers* vom *12. Juni* *1857* et: *39*.

Zwölffzehnen im letzten Decemberte des 18ten Jahrts  
Christl. Pfarre des Pfarrenamts Pöchlarn  
mit am sechsten Mai achtzig und fünfzig Jahren  
fünfzig Jahre alt, Standes Lehrer  
hervor Johann Michael Stieglitz als  
ihnen beide der Ehe gegenseitlich Pfen und Haus.

Hierauf habe ich den vorbenannten Bräutigam und die vorbenannte Braut befragt: ob sie einander  
ehelichen wollten? — Da nun jeder der beiden insbesondre diese Frage bejahend beantwortet hat: so erkläre  
ich im Namen des Gesetzes, daß Johann Engel und Maria  
Magdalena Stieglitz,

hierdurch mit einander gesetzlich verheirathet sind.

Also verhandelt in Gegenwart des Johann Heinrich Wölber  
ein und fünfzig Jahre alt, Standes Lehrer  
zu Maternich wohnhaft, welcher ein Lehrer de 1<sup>ten</sup> neuen Ehegatten, des  
Johann Schallmeyer, ein und fünfzig Jahre alt, Standes  
Lehrer zu Maternich wohnhaft, welcher  
ein Lehrer de 1<sup>ten</sup> neuen Ehegatten, des Johann Heinrich  
Stieglitz, acht und fünfzig Jahre alt, Standes Lehrer  
zu Stieglitz wohnhaft, welcher ein Lehrer de 2<sup>ten</sup> neuen Ehegatten und  
des Stenhard Joseph Heber, ein und fünfzig Jahre alt,  
Standes Lehrer zu Maternich wohnhaft, welcher ein  
Lehrer de 2<sup>ten</sup> neuen Ehegatten zu sein erklärte, und wurde nach gechehener Vorlesung und  
Genehmigung gegenwärtige Urkunde unterzeichnet von mir dem Personenstands Beamten und  
ein und fünfzig Jahren Lehrer, mit Christoph  
zu Maternich, Lehrer und Maternich  
zu Maternich, Lehrer zu Maternich  
zu Maternich, Lehrer zu Maternich  
zu Maternich.

Maria Magdalena Köggerl.

D. M. Köhler  
Sohn Schollmaier

J. Heinrich Pöchlarn.

J. B. Helm.

*[Signature]*